

Herausgeber und Schriftleitung:

DR. PHIL. VIKTOR ASCHENBRENNER, Wiesbaden, Rückertstr. 6

Telefon 4 52 68

Verlag: BOGEN-VERLAG, Dr. Herbert Fleissner,  
München 2, Herzog-Wilhelm-Straße 9, Telefon 26 10 80

## INHALT

DAS FENSTER / <i>Margarete Kubelka</i> (Gedicht) . . . . .	161
WURZELND IN DER ALTEN HEIMAT / <i>Fritz Pirkel</i> (mit englischer Synopsis) . . . . .	162
WO DIE SONNENVÖGEL STERBEN / <i>Hellmut Walters</i> (Gedicht) . . . . .	169
ANSICHTEN VON UND ÜBER DEUTSCHLAND / <i>Bruno Brehm</i> . . . . .	170
DIE MUSCHEL / <i>Gerhard Riedel</i> (Gedicht) . . . . .	173
DER DICHTER GUSTAV LEUTELT / <i>Josef Mühlberger</i>	174
ROMAN IN MOLL / <i>Martin Grill</i> (Gedicht) . . . . .	183
FORUM (Zur Diskussion gestellt)	
HENLEINS GEHEIMBERICHT VOM NOVEMBER 1937 / <i>Friedrich Bürger</i> (mit englischer Synopsis) . . . . .	185
AUS VERGILBTEN PAPIEREN / <i>Heinrich Schubert</i> . . . . .	191
ZUM SELBSTBESTIMMUNGSRECHT HEIMATVERTRIE- BENER ETHNISCHER GRUPPEN (mit englischer Synopsis)	196
BERICHTE	
JOHANN STAMITZ / <i>Karl Robert Brachtel</i> . . . . .	202
SEPTEMBER / <i>Ilse Tielsch-Felzmann</i> . . . . .	204
DER MALER RUDOLF BÖTTGER / <i>Franz Oswald</i> . . . . .	205
MALER, PHILOSOPH, PSYCHOLOGE JOSEPH F. WEIGL / <i>Rudolf Hemmerle</i> . . . . .	208
DAS LEBENSWERK DES BILDHÄUERS LUDWIG HU- JER / <i>Walter Maria Neuwirth</i> . . . . .	212
ZU BRUNO BREHMS 75. GEBURTSTAG / <i>Viktor Aschen- brenner</i> . . . . .	214
ILLUSTRATOREN UND ILLUSTRATIONEN / <i>Heribert Losert</i> . . . . .	217
EBENEN AN DER RADBUSÄ / <i>Hellmut Walters</i> (Gedicht)	219
EHRENBRIEF FÜR DR. PAUL PETER NAHM — OBER- BÜRGERMEISTER RICHARD RUSY — 70 JAHRE / <i>Ernst Scherzer</i> — PROF. DR. FRANZ BERANEK — ER- ÖFFNUNGSWORTE ANL. SDT. KULTURPREISVER- LEIHUNG — WALTER REICHSGRAF VON BERCHEM / <i>W. G. Crauford</i> — NEUES VON HEGENBARTH / <i>F. Os- wald</i> — MUSIKHISTORISCHE GEDENKNOTIZEN (V) / <i>K. R. Brachtel</i> . . . . .	220—229
BESPRECHUNGEN	
<i>Jörg K. Hoensch</i> / DIE SLOWAKEI UND HITLERS OST- POLITIK von <i>Friedrich Indra</i> — BEITRAG ZUM DEUTSCH-TSCHECHISCHEN VERHÄLTNIS IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT — WENZEL JAKSCH — <i>Bruno Brehm</i> / DAS ZWÖLFJÄHRIGE REICH — <i>Hellmut Walters</i> / KERBZEICHEN — <i>Robert Hohlbaum</i> / DES REIFSTEN WEINES SPÄTER SEGEN — <i>Norbert Langer</i> / DICHTER AUS ÖSTERREICH V — <i>Fridolin Aichner</i> / AUF VERWEHTER SPUR — <i>Bertha von Suttner</i> / ME- MOIREN . . . . .	230—239